

### 3p Niederländische Philologie

<b>Modul 5:</b> Grundlagen der Niederlandistik				
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Deutsche und Niederländische Philologie				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten der Niederländischen Philologie				
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine				
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben zum einen grundlegende Kenntnisse über die Geschichte des niederländischen Sprachraums. Sie können die heutigen politischen und kulturellen Entwicklungen im niederländischen Sprachraum (historisch) einordnen. Dies betrifft in erster Linie die Niederlande und Belgien, daneben aber auch Suriname und die karibischen Niederlande. Sie kennen einschlägige Werke, um sich über einzelne Aspekte der Geschichte des niederländischen Sprachraums selbständig zu informieren. Zum anderen verfügen die Studentinnen und Studenten über grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Techniken und Methoden des sprach- und literaturwissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Bibliographieren, Protokollieren und Referieren. Sie kennen die zentralen Nachschlagewerke und Websites zur niederländischen Sprache sowie zur niederländischen Sprach- und Literaturwissenschaft und sie sind in der Lage, gezielt fachwissenschaftliche Informationen zu recherchieren. Sie können fachwissenschaftliche Inhalte angemessen zusammenstellen und präsentieren. Zudem verfügen sie über erste Kenntnisse in der Konzeption größerer schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten und kennen die standardisierten Regeln für die Abfassung schriftlicher Hausarbeiten. Sie sind mit den Regeln der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis vertraut.</p>				
<p><b>Inhalte:</b> Der Einführungskurs I bietet den Studentinnen und Studenten einen Überblick über die Geschichte der Niederlande und Belgiens. Neben der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Historie des niederländischen Raumes bilden die gesellschaftlichen Umbrüche während des 20. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen auf beide Länder einen Schwerpunkt des Seminars. Der Einführungskurs II stellt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten dar. Im Mittelpunkt steht die Technik der Literaturrecherche und der verschiedenen Formen mündlicher und schriftlicher wissenschaftlicher Präsentationen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Einsatz moderner Medien.</p>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)	
Einführungskurs I	2	Seminargespräch, vorbereitende Lektüre von Fachliteratur, Einzel- und Gruppen-Präsentationen (mündl./schriftl.), eLearning-basierte Selbstlernphasen	Präsenzstudium EK I Vor- und Nachbereitung EK I	30 20
Einführungskurs II	2	Seminargespräch, vorbereitende Lektüre von Fachliteratur, Arbeitsaufträge, Einzel- und Gruppen-Präsentationen (mündl./schriftl.), eLearning-basierte Selbstlernphasen	Präsenzstudium EK II Vor- und Nachbereitung EK II  Prüfungsvorbereitung und Prüfung	30 20  50
<b>Modulprüfung</b>		mündliche Prüfung (30 Minuten)		
<b>Modulsprache</b>		Deutsch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		150 Stunden	5 LP	
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jährlich, jeweils im Wintersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Niederländische Philologie; 60 LP-Modulangebot Niederländische Philologie		